STAATSMINISTERIUM
DES INNERN

Freistaat
SACHSEN

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
3-1053/85/72

Dresden, 14. November 2019

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel (AfD)
Drs.-Nr.: 7/229
Thema: Krankenstand bei der sächsischen Polizei 3. Quartal 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:
Wie hoch war der Krankenstand (durchschnittliche Krankheitstage und Angabe in Prozent der Bediensteten) im 3. Quartal 2019, aufgeteilt nach Tarifbeschäftigten und Beamten in den jeweiligen Behörden?

Der Krankenstand der Beamten im 3. Quartal 2019 stellt sich in den einzelnen Dienststellen wie folgt dar:

Dienststellen und Einrichtungen	Krankenstand	
	ø Tage	%
Polizeidirektion (PD) Chemnitz	6,5	7,05
PD Dresden	6,3	6,85
PD Görlitz	6,2	6,69
PD Leipzig	8,5	9,25
PD Zwickau	8,0	8,68
Landeskriminalamt (LKA) Sachsen	5,9	6,37
Präsidium der Bereitschaftspolizei (BPP)	4,2	4,52
Polizeiverwaltungsamt (PVA)	5,5	5,94
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	1,4	1,49

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Der Krankenstand der Tarifbeschäftigten im 3. Quartal 2019 stellt sich in den einzelnen Dienststellen wie folgt dar:

Dienststellen und Einrichtungen	Krankenstand	
	Ø Tage	%
PD Chemnitz	6,0	6,51
PD Dresden	6,8	7,40
PD Görlitz	6,5	7,07
PD Leipzig	7,5	8,10
PD Zwickau	5,1	5,59
LKA Sachsen	5,3	5,80
BPP	4,2	4,60
PVA	4,9	5,35
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	3,4	3,67

Frage 2:
Wie hoch ist der jeweilige Anteil (absolut) an Bediensteten der unter Frage 1 bezeichneten Gruppen, die länger als 6 Wochen krank sind?

Bezüglich des Krankenstandes liegen im 3. Quartal 2019 für die Bediensteten Daten zum Gesamtkrankenstand und zum Krankenstand ohne Erkrankungen, die länger als sechs Wochen andauerten, vor. Aus der Differenz dieser beiden Werte ließe sich der Krankenstand der Bedienstetengruppen mit Erkrankungen, die länger als sechs Wochen andauerten, zwar errechnen, jedoch würde hier ein Durchschnittswert in Tagen keine statistische Aussagekraft besitzen, da nicht erhoben wird, wie viele Bedienstete die angefallenen Krankentage verursachten. Der prozentuale Wert stellt das Verhältnis der Anzahl der Tage des 3. Quartals 2019 zur Zahl der krankheitsbedingten Ausfalltage dar. Ein Durchschnittswert in Tagen würde sich auf die Gesamtzahl der jeweiligen Bedienstetengruppe der jeweiligen Dienststelle bzw. Einrichtung beziehen.

Unter Hinweis auf die oben gemachten Ausführungen bezieht sich die Antwort auf den Krankenstand der Beamten im 3. Quartal 2019 ohne Erkrankungen, die länger als sechs Wochen andauerten, und den entsprechenden Durchschnitt pro Kopf.

Dienststellen und Einrichtungen	Krankenstand ohne Krankheitsdauer > 6 Wochen	
	Ø Tage	%
PD Chemnitz	3,8	4,15
PD Dresden	3,5	3,83
PD Görlitz	3,7	3,99
PD Leipzig	4,9	5,31
PD Zwickau	4,0	4,34
LKA Sachsen	3,5	3,76
BPP	3,3	3,53
PVA	2,8	3,06
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	1,3	1,39

Unter Hinweis auf die oben gemachten Ausführungen bezieht sich die Antwort auf den Krankenstand der Tarifbeschäftigten im 3. Quartal ohne Erkrankungen, die länger als sechs Wochen andauerten, und den entsprechenden Durchschnitt pro Kopf.

Dienststellen und Einrichtungen	Krankenstand ohne Krankheitsdauer > 6 Wochen	
	ø Tage	%
PD Chemnitz	3,6	3,89
PD Dresden	5,0	5,43
PD Görlitz	3,2	3,46
PD Leipzig	5,6	6,06
PD Zwickau	2,9	3,14
LKA Sachsen	3,7	4,07
BPP	3,8	4,12
PVA	3,2	3,48
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	2,4	2,56

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Roland Wöller